

Ressort: Politik

Innenministerium: Knapp 15.000 Asylsuchende im Mai 2017

Berlin, 08.06.2017, 11:14 Uhr

GDN - Im Mai 2017 sind insgesamt 14.973 Asylsuchende in Deutschland registriert worden. Diese kamen vor allem aus Syrien, dem Irak und Eritrea, teilte das Innenministerium am Donnerstag mit.

Im März 2017 hatte die Zahl der eingereisten Asylsuchenden demnach noch 11.952 betragen. Entschieden wurde im April über die Asylanträge von 87.649 Personen. 16.667 Personen (19,0 Prozent) wurde die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. 12.634 Personen (14,4 Prozent) erhielten subsidiären Schutz. Darüber hinaus hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bei 6.642 Personen (7,6 Prozent) Abschiebungsverbote festgestellt. Abgelehnt wurden die Anträge von 39.849 Personen (45,5 Prozent). Anderweitig erledigt (zum Beispiel durch Entscheidungen im Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 11.857 Personen (13,5 Prozent). Die Zahl der noch nicht entschiedenen Anträge lag Ende Mai bei 165.099.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90419/innenministerium-knapp-15000-asylsuchende-im-mai-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619